

## 1 | Standort richtig vorbereiten



*Im Topf gezogene Obstbäume können das ganze Jahr hindurch gepflanzt werden. Alle Obstbäume benötigen einen guten, nährstoffhaltigen und tiefgründigen Boden, der ausreichend durchlässig ist.*

*Man gräbt dafür den Boden frisch um, um ihn aufzulockern. Bei sehr feuchtem Boden sollte man das nicht tun, weil die Gefahr einer Bodenverdichtung besteht, die kaum eine Pflanze verträgt. Bereits vorhandene Verdichtungen müssen aufgebrochen werden.*

*Schwere Ton- und leichte Sandböden können mit einem Bodenhilfsstoff verbessert werden.*

## 2 | Pflanzloch großzügig bemessen



*Das Pflanzloch sollte 1,5 mal so tief sein wie der Wurzelballen lang ist und doppelt so breit. Der Boden des Loches darf nicht verdichtet sein!*

### 3 | Wurzelballen einschneiden



*Um ein besseres Anwachsergebnis zu erreichen, sollte man nach dem Abziehen des Topfes den Wurzelballen an 3 - 4 Stellen senkrecht leicht einschneiden. Mit einem scharfen Messer ca. 0,5 cm tief schneiden. Durch den Wurzelschnitt wird das Wurzelwachstum angeregt und Drehwurzelnwuchs verhindert.*

*Sollte der Topf zu fest sitzen, genügt ein leichtes Aufschlagen des Topfes auf eine Kante, um ihn von den Wurzeln zu lösen.*

## 4 | Wurzelballen wässern



*Vor dem Einsetzen der Pflanze in das Pflanzloch muss der Wurzelballen in einen Eimer Wasser getaucht werden, so lange, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen.*

## 5 | Wissenswertes über Dünger



*Es genügen 2 Handvoll Hornspäne als „Startschuss“ für Ihren neuen Baum. Geben Sie auf keinen Fall Dünger oder Kompost mit ins Pflanzloch. In diesem Fall verbrennen die Wurzeln, was zur Folge hat, dass die Pflanze sich nicht mehr ernähren kann.*

*Ist das Bäumchen angewachsen, sollte man 2 - 3 Mal jährlich organischen Dünger ausbringen (ca. 100 g/qm). Die erste Düngung erfolgt im März, die letzte spätestens Ende Juli - Anfang August. Bitte keinen Kompost verwenden!*

## 6 | Pflanzloch auffüllen



Danach das Pflanzloch mit der aufgelockerten Erde auffüllen und **leicht** festtreten. Obstgehölze reagieren empfindlich auf stauende Nässe, wie sie durch eine starke Verdichtung des Bodens nach dem Einsatz schwerer Maschinen entstehen kann.

Den Wurzelballen nicht mit Erde überdecken.

Den Boden über der Pflanzstelle zur Erhaltung der Feuchtigkeit ca. 0,5 - 1 cm dick mit Mulch (Rasenschnitt) abdecken.

## 7 | Richtig Gießen



*Mit der aufgelockerten Erde einen Gießrand formen und das frisch gepflanzte Bäumchen gut angießen.*

*Als Gieß-Faustregel gilt:*

- bei 10 °C 10 Liter Wasser pro qm,*
- bei 20 °C 20 Liter Wasser pro qm,*
- bei 30 °C 30 Liter Wasser pro qm.*

*Die Pflanze braucht regelmäßig Wasser, sonst vertrocknet sie in unseren heißen Sommermonaten.*

## Pflanzschnitt

Grundsätzlich ist ein Pflanzschnitt bei allen Obstgehölzen zu empfehlen, da der Rückschnitt ein kräftiges Wachstum der Gehölze anregt. Er fördert das Austreiben der Äste und sorgt dafür, dass das Wurzelsystem entlastet wird. Dieses muss sich am neuen Standort erst einmal verwurzeln und benötigt so weniger Energie zur Versorgung der verkleinerten Baumkrone.

### **Weitere Gründe für den Pflanzschnitt:**

- fördert vitales Wachstum und somit eine gesunde, kräftige Pflanze
- Kronenaufbau und Formierung der Pflanze werden optimiert
- regelmäßiger Ertrag
- größere, schmackhaftere Früchte  
(ohne Schnitt viele kleine, wenig schmackhafte Früchte)
- Pflanzen bekommen genügend Licht und Luft (Luft ist für die Gesundheit wichtig)

Der Pflanzschnitt sollte beim Pflanzen der Gehölze außerhalb der Wachstumsperiode (März - September) erfolgen, damit die verheilenden Astenden keinen Schaden nehmen.

### **Pflanzschnitt bei Obstbäumen**

Leittrieb: auf ca. 60 cm einkürzen (Auge innen)

Seitentriebe: auf ca. 40 cm einkürzen (Auge außen)

### **Pflanzschnitt bei Stachel- und Johannisbeeren**

Triebe auf ca. 20 cm einkürzen.

Maximal 5 Triebe stehen lassen.



**BAUMSCHULE BELSER & SCHEUERMANN**

Hofäcker 3 | 74348 Lauffen am Neckar

Fon 07133 4218 | Fax 07133 17014 | E-Mail: [info@belser-scheuermann.de](mailto:info@belser-scheuermann.de)